

# PRESSEMITTEILUNG



NATURPARK DÜBENER HEIDE • VEREIN DÜBENER HEIDE e.V.

28.9.2011

## Heidepreis 2011 geht an Klaus Grünert aus Söllichau

Bad Düben. Der Verein Dübener Heide e.V. hat den Heidepreis 2011 an den Natur- und Umweltfreund Klaus Grünert aus Söllichau verliehen. Der Vereinsvorsitzende Axel Mitzka würdigte am Dienstagabend auf der Abschlussveranstaltung der Bürgermeisterrundfahrt im Landgasthof Pressel vor etwa 100 Heidefreunden, darunter Bürgermeister dieser Region und Vereinsfreunde, das Engagement des 73-Jährigen für die Naturparkregion. „Klaus Grünert hat sich in zahlreichen Publikationen mit dem Naturraum Dübener Heide auseinandergesetzt. Ich schätze ihn als Querdenker und für so manches Streitgespräch“, sagte Axel Mitzka.

Klaus Grünert hat die Bücher „Mein kleines Heidebuch“ und „Aus meiner Heidezeit“ geschrieben. In Kurzgeschichten, angereichert mit Fotos und Zeichnungen, beschäftigt er sich intensiv mit der Dübener Heide. Zudem gab er Postkarten heraus und arbeitet derzeit an einem dritten Buch. Der gebürtige Leipziger, der seine Kindheit in der Messestadt verbrachte, begann 1953 als junger Mann eine Lehre zum Forstfacharbeiter in der Dübener Heide. Zwei Wochen vor der Prüfung musste er den Beruf an den Nagel hängen, „weil ich politisch unangenehme Äußerungen machte“, sagte er. Danach machte er eine Schweißberlehere und arbeitete als Schlosser in Söllichau, wo er auch seine Frau kennenlernte und bis heute lebt.

Grünert zieht es regelmäßig in die Natur – und das mit kritischem Blick. Im Bereich der Deubitzwiesen zwischen Söllichau und Bad Schmiedeberg habe der Biber dazu beigetragen, einen 25 Jahre alten Rotbuchenbestand zu zerstören. Wo einst eine reiche Blütenflora mit Disteln in mehreren Arten, Hahnenfuß, Kuckuckslichtnelken, Blutweiderich, Wiesenflockenblume und andere zu finden waren, sei eine stark vernässte Fläche mit Binsen und Sauergräsern entstanden. In geschlossenen Waldgebieten richtete der Biber durchaus Schäden an, so das Fazit von Klaus Grünert. „Abgesehen von den Forstschädigungen bin ich nicht der Ansicht, eine reiche Artenvielfalt, auch von bedrohten Arten wie bei den Tagfaltern und geschützten Arten der Avifauna und der Flora, zugunsten des durchaus nicht mehr in seinem Bestand bedrohten Elbebibers zu opfern.“

Der Verein Dübener Heide e.V., der 400 Mitglieder in Sachsen und Sachsen-Anhalt zählt und Trägerverein des gleichnamigen Naturparks ist, lobt den Heidepreis jährlich aus. Dieser ist undotiert.



INTERNATIONALES J  
DER WÄLDER - 20



Naturparke  
Deutschland



Deutscher Wanderverband

VEREIN  
DÜBENER HEIDE e.V.

Büro  
Sachsen-Anhalt  
Krinaer Straße 2  
06774 Tornau

Telefon 034243 50881  
Telefax 034243 50916

Büro Sachsen  
Naturparkhaus  
Neuhofstraße 3a  
04849 Bad Düben

Telefon 034243 72993  
Telefax 034243 342009

Steuernummer  
115/143/06615

info@naturpark-duebener-heide.com  
www.naturpark-duebener-heide.com

Bildtext: Axel Mitzka (links) überreicht den Heidepreis 2011 an Klaus Grünert. Foto: Verein Dübener Heide e.V.

Pressekontakt: Axel Mitzka, Vorsitzender Verein Dübener Heide e.V.,  
Telefon 0172/3420542